

SAKRET Holzdielenausgleichsmasse

HDA

Zur Herstellung glatter, ansatzfreier Flächen auf problematischen Untergründen wie z. B. Holzdielenböden, Spanplatten V100 sowie auf allen mineralischen Untergründen.

Faserarmierte Bodenausgleichsmasse gemäß DIN EN 13813 CT-C25-F5



Anwendungsbereiche:



Als Verbundausgleich auf tragfähigen Holzuntergründen, Rohbetondecken, Zementestrichen und alten Fliesenbelägen.
Zum Glätten, Ausgleichen und Nivellieren von Holzdielenböden, Parkett, Holzspanplatten (V 100 u. a.), und allen zement- und calciumsulfatgebundenen Untergründen.

Als Untergrund für:

- keramische Fliesen und Platten
- Marmor und Natursteinbeläge
- PVC-/Designbeläge, Teppichböden sowie verklebtem oder schwimmend verlegtem Parkett und Laminat

Bei vollflächigen Spachtelungen unter Parkett muss die Schichtdicke mindestens 3 mm betragen.

Als Ausgleich auf ordnungsgemäß abgesandeten Gussasphaltestrichen der Qualitätsklassen IC10 und IC15 bis 5 mm Schichtdicke.

- Für Boden
- Für innen

Eigenschaften:

- Kann in einem Arbeitsgang bis zu 20 mm ohne Gewebearmierung aufgetragen werden
- Faserarmiert
- Mit kristalliner Wasserbindung
- Spannungsarm erhärtend
- Hohe Festigkeit und Härte
- Maschinell verarbeitbar
- Gute Verlaufseigenschaften
- Hydraulisch schnell abbindend
- Stuhlrollengeeignet
- Hoch kunststoffmodifiziert
- Für Heizestriche geeignet
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:
EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV
AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

Materialbasis:

- Spezialzemente
- Ausgesuchte Füll- und Zuschlagstoffen - DIN EN 13139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



SAKRET Holzdielenausgleichsmasse

HDA

Technische Daten:

| | |
|---|---|
| Baustoffklasse | A1 _{fl} / A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar) |
| Schichtdicke | 3 bis 20 mm |
| Anmachwasser pro 1 kg | ca. 0,24 Liter |
| Anmachwasser pro 25 kg | ca. 6,0 Liter |
| Reifezeit | ca. 3 Minuten |
| Verarbeitungszeit | ca. 20 Minuten |
| Ausbreitmaß | max. Ø 64 cm (1,3 l PFT - Prüfdose) |
| Verarbeitungstemperatur | +5 °C bis +25 °C |
| begehrbar | nach ca. 3 Stunden |
| belegreif mit keramischen Belägen | nach ca. 4 Stunden |
| belegreif mit dampfdichten Belägen bei einer Schichtdicke bis | 3 mm nach ca. 3 - 4 Stunden 5 mm nach ca. 12 Stunden 10 mm nach ca. 24 Stunden 20 mm nach ca. 48 Stunden |
| Druckfestigkeit nach 28 Tagen | ≥ 25 N/mm ² |
| Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen | ≥ 5 N/mm ² |

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, frei von Rissen und verwindungssteif sein.

Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac - Verfahren).

Holzuntergründe müssen verwindungssteif, tragfähig, gesund und schädlingsfrei sein. Balkenabstand maximal 60 bis 65 cm, Dielendicke mindestens 22 mm. Holzdielenböden müssen angeschliffen und verschraubt sein.

Holzuntergründe sind 2x unverdünnt mit SAKRET Universalgrundierung UG zu grundieren.

Breite Dielenfugen sind mit SAKRET Wand- und Bodenspachtel WBS egalight oder Acrylstoff zu verschließen.

Beheizte Fußbodenkonstruktionen müssen vorab belegreif geheizt werden.

An aufgehenden Bauteilen geeignete und entsprechend dimensionierte Randdämmstreifen anbringen, um Einsparungen zu vermeiden.

Bewegungsfugen aus dem Unterbau sind bis in den Oberbelag zu übernehmen. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern.

Die maximalen Feuchtigkeitsgehalte der jeweiligen Untergründe dürfen nicht überschritten werden.

| Untergrund | maximaler Feuchtigkeitsgehalt |
|--|-------------------------------|
| Zementestrich beheizt/unbeheizt | 2 CM % |
| Calciumsulfatestrich beheizt/unbeheizt | 0,5 CM % |



SAKRET Holzdielenausgleichsmasse

HDA

Untergrundvorbereitung:

Ein Voranstrich wird empfohlen.

| Untergrund | SAKRET Grundierung | Verdünnungsgrad mit Wasser |
|--|---|----------------------------|
| zementgebunden | Universalgrundierung UG Schnellhaftgrund SHG Spezialgrundierung SG* Grundier- und Mörtelharz EPG* | 1:1 bis 1:3 1:1 |
| Calciumsulfatestrich | Universalgrundierung UG Spezialgrundierung SG*/ Grundier- und Mörtelharz EPG* (über 10 mm Ausgleichsdicke) | 1:1 |
| dichte Untergründe (z. B. Fliesenbelag) | Schnellhaftgrund SHG (innen) Spezialgrundierung SG* Grundier- und Mörtelharz EPG* | Unverdünnt |
| Holzuntergründe (z. B. Holzdielenböden) | Universalgrundierung UG | 2x unverdünnt |

* abgesandet

Verarbeitung:

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen und verarbeiten.

Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund gießen und in der erforderlichen Schichtdicke mit einer Glättkelle oder Rakel verteilen. Für größere Flächen kann die Ausgleichsmasse kontinuierlich mit der PFT - Mischpumpe G4 oder PFT - Ritmo gemischt und gepumpt werden. Während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf selbständig, so dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt.

Eine optimale Entlüftung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze.

Auf Spanplatten bzw. Holzdielen ist eine Mindestdicke von 10 mm einzuhalten.

Bei der Verarbeitung mit Mischpumpen unbedingt auf den exakten Wassergehalt achten.

Eventuell notwendige Nachspachtelungen sollten unmittelbar nach Begehbarekeit ausgeführt werden.

Soweit die Oberfläche der Ausgleichsmasse bereits angetrocknet ist, muss vor der Nachspachtelung ein Voranstrich mit SAKRET Universalgrundierung UG 1: 3 mit Wasser verdünnt, erfolgen.

Die max. Schichtdicke darf dabei nicht überschritten werden.



SAKRET Holzdielenausgleichsmasse

HDA

Verarbeitung:

PFT Maschinen – Grundeinstellung für Spachtelmassen:

| Fließmaß max. Ø cm | Misch- pumpe | Aus- stattung Rotor | Nachmischer | Wasser I/H ca. Grund- einstellung | Ausstoß l/min. |
|--------------------------|---------------------|--|---|---|-------------------|
| 63 | G4 | D8 – 1,5 P | Rotomix Disc oder Statischer Mischer* | 580 | 30 |
| 63 | G4 | D6 – 3 P | Rotomix Disc oder Statischer Mischer* | 350 | 22 |
| 63 | Ritmo (Stufe 10) | B4 – 1,5 L | Statischer Mischer | 250 | 12 |
| 63 | Lotus XS | Mischwelle Lotus XS speziell für Spachtelmassen | | 280 | 13 |

Rotomix Disk (Art. Nr. 00209375) / Statischer Mischer (Art. Nr. 00058381) /
Mischwelle Lotus XS (Art. Nr. 00479411) * bevorzugte Ausstattung

Materialverbrauch:

- Ca. 1,6 kg Trockenmörtel/ m² und mm Schichtdicke

Lieferform:

- 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstellungsdatum.
- Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1

Entsorgung:

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

Reinigung:

Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Sicherheitshinweis:

- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Hinweis:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Zur rissfreien, optimalen Erhärtung sollte die junge Spachtelschicht bei geringer Luftfeuchtigkeit und hoher Raumtemperatur sowie Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung mit Folie abgedeckt werden.
- In feuchtigkeitsbelasteten Bereichen sind geeignete SAKRET Verbundabdichtungen aufzutragen.
- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
- Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“, TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“, DIN 18352 „Fliesen und Plattenarbeiten“, DIN 18356 „Parkettarbeiten“ und DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.



SAKRET Holzdielenausgleichsmasse

HDA

Qualitätskontrolle:

Unterliegt der ständigen Eigenüberwachung.
Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

CE-Kennzeichnung:



SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Kressenweg 15, 44379 Dortmund
Tel.: 0231/9958-0

15
2005a
EN 13813

Zementestrichmörtel für die Anwendung unter Nutzschichten in Gebäuden
EN 13813: CTC25F5-2005a

| | |
|------------------------------------|-----------------------|
| Brandverhalten: | A1 _{fl} / A1 |
| Freisetzung korrosiver Substanzen: | CT |
| Druckfestigkeit: | C25 |
| Biegezugfestigkeit: | F5 |
| Gefährliche Substanzen: | NPD |

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 28.03.2023